



Gian
Eggmann

Länggasse, Freiraumentwicklung für ein Stadtquartier

Diplomand	Gian Eggmann
Examinatorin	Prof. Dr. Susanne Karn
Experte	Prof. Roland Raderschall, raderschallpartner ag, Meilen ZH
Themengebiet	Freiraumplanung
Projektpartner	Stadtgärtnerei Bern



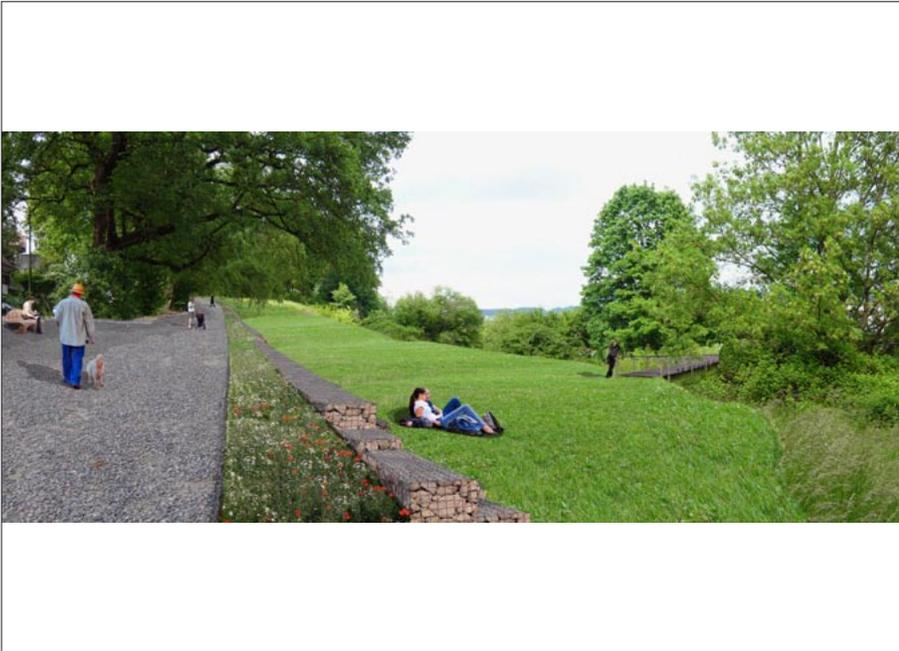
Länggasse – ein Berner Stadtquartier

Aufgabenstellung: Das Länggassenquartier liegt in der Stadt Bern nördlich des Hauptbahnhofes. Es präsentiert sich heute als ein in sich geschlossenes Quartier, welches eine hohe bauliche Dichte aufweist. Demzufolge finden sich nur wenige Freiräume innerhalb des Siedlungsgebiets. In meiner Arbeit sollen Lösungsansätze eruiert werden, um das Freiraumdefizit in der Länggasse zu entschärfen.

Ziel der Arbeit: Das Stadtquartier soll in seinem Charakter studiert und analysiert werden. Mit den damit gewonnenen Grundlagen soll eine eingehende Analyse bezüglich der unterschiedlichen

vorhandenen Freiraumtypen vollzogen werden. Daraus resultieren mögliche Potentiale und Defizite, welche konzeptionell in einem Entwurf eingebracht werden und zur Verbesserung der Freiraumsituation im Stadtquartier führen sollen.

Lösung: Die bestehenden Freiräume im Stadtquartier wurden von mir kartiert und in einer dreistufigen Kriterienmatrix bewertet. Damit konnten die Qualitäten der vorhandenen Freiräume aufgezeigt und die Defizite bestimmt werden. Neben der qualitativen Bewertung der Freiflächen habe ich die Freiraumversorgung (Quantität) innerhalb des



Visualisierung der Vertiefungsarbeit

Quartiers aufgezeichnet, um Defizite verorten zu können.

Ich habe konzeptionell dargestellt, welche Eingriffe und Massnahmen vollzogen werden müssten, um die vorhandenen Freiräume aufzuwerten bzw. damit sich Möglichkeiten bieten, neue Pärke zu schaffen. Des Weiteren konnten die möglichen Auswirkungen der konzeptionellen Massnahmen auf die Freiraumquantität in der Siedlung aufgezeigt werden.

Vertieft ging ich noch auf ein einzelnes Teilgebiet im Stadtquartier ein und entwarf einen Freiraum, welcher durch seine Lage als Verbindung zwischen vorhandenen und potentiellen Freiräumen agiert. Mit der Verwirklichung dieses Projekts könnte ein langes Freiraumband entstehen, welches aus charakterlich verschiedenen Teilräumen bestehen und Grünraum für die Zukunft nachhaltig sichern würde.